

Veranstalter: Achim Schmitz

LV-Titel: Friedenspädagogik: Zur Institutionalisierung eines pädagogischen Handlungsfeldes

Veranstaltungsart: S 2 SWS Zeit: Vorbesprechung: Raum: siehe unten

08.04.05, 16.00 Uhr

27.-29.05.05

10.-12.06.05

jeweils

Fr. 16-18 Uhr

Sa. 10-16 Uhr

So. 10-13 Uhr

Studiengänge/ Teilgebiete/ Studienabschnitt:

LA (PVO von 1998): Allgemeine Pädagogik, Gesellschaftliche Bedingungen von Kindern und Jugend, Hauptstudium ab 5. Sem.

Kommentar:

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung theoretischer und operativer Grundlagen für die Gestaltung friedenspädagogischer Arbeitseinheiten im Unterricht. Dafür ist eine institutionengeschichtliche Betrachtung sozialer Netzwerke und didaktisch-methodischer Materialien in Friedenspädagogik und sozialen Bewegungen geplant. Friedenswissenschaftliche Theorien zu Gewalt und Gewaltfreiheit sind eine Grundlage für gewaltfreie, friedenspädagogische Konzeptionen und Projekte (z. B. für Gewaltprävention und Zivilcourage), die ebenfalls im Seminar behandelt werden. Der Fokus des Seminars liegt in der Vermittlung praxisrelevanter friedenspädagogischer Inhalte und Methoden vor allem in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Erwartet wird eine aktive Mitarbeit.

Eine Anmeldung vor Beginn des Semesters ist erforderlich (petra.duevel@uni-vechta.de bzw. im Sekretariat, Burgstraße 18).

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für einen Scheinerwerb.

Vorbesprechung: 08.04.05 16.00 Uhr Raum N 09

Fr. 27.05.05 16-18 Uhr Raum N 09

Sa. 28.05.05 10-16 Uhr Raum N 02

So. 29.05.05 10-13 Uhr Raum N 09

Fr. 10.06.05 16-18 Uhr Raum E 137b

Sa. 11.06.05 10-16 Uhr Raum N 08

So. 12.06.05 10-13 Uhr Raum N 08

Literatur:

Blum, H./Beck, D.: Wege aus der Gewalt. Trainingshandbuch für ehrenamtliche MitarbeiterInnen und MultiplikatorInnen in der Jugendarbeit. Bezug: Bund für Soziale Verteidigung, Schwarzer Weg 8, 32423 Minden, Tel. 0571/29456, Bonn/Minden 2000.

Gugel, G.: Wir werden nicht weichen. Erfahrungen mit Gewaltfreiheit. Eine praxisorientierte Einführung. Bezug: Institut für Friedenspädagogik Tübingen, Corrensstr. 12, 72076 Tübingen, Tel.: 07071/920510, Tübingen 1999.

Nolz, B./Popp, W. (Hrsg.): Miteinander leben, voneinander lernen. Perspektiven für die Entwicklung einer Kultur des Friedens in Europa. Münster: LIT 1999.

Rosenberg, M. B.: Gewaltfreie Kommunikation. Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen. Neue Wege in der Mediation und im Umgang mit Konflikten. Paderborn: Junfermann 2002.

Sommer, G./Fuchs, A. (Hrsg.): Krieg und Frieden – Handbuch der Konflikt- und Friedenspsychologie. Weinheim: Beltz 2004 (v. a. die Beiträge Bonacker/Imbusch, Bläsi, Schmitz, Mattenschlager/Meder, Müller-Fohrbrodt/Hangarter).

Werkstatt für gewaltfreie Aktion, Baden (Hrsg.): Konsens – Handbuch zur gewaltfreien Entscheidungsfindung. Bezug: Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden, Alberichstr. 9, 76185 Karlsruhe, Tel. 0721/552270, bei Sammelbestellungen Rabattbedingungen erfragen, Karlsruhe 2004. Vertiefende Literatur wird noch bekannt gegeben.